

Herren Landesliga Südsüdwest (Bayerischer TTV)

ESV München-Ost : TSV Forstenried
Samstag, 03.02.2024, 18:00 Uhr

ESV München-Ost baut Siegesserie in Herren Landesliga Südsüdwest (Bayerischer TTV) aus

Kurzer Jubel herrschte am Samstagabend beim Heimteam des ESV München-Ost, als Markus Thamm das Einzel gewinnen und damit den Sieg in der heimischen Halle gegen den TSV Forstenried bereits vorläufig sicherstellen konnte. Das Spiel in der Herren Landesliga Südsüdwest (Bayerischer TTV) mussten beide Mannschaften in Ersatzgestaltung vornehmen. Erfolgsgarant war insbesondere Michael Wengenmayr, der seine Spiele gänzlich gewann. Nach 3 Stunden war das Spiel beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Vogt / Bartl und Kobler / Drautz, bevor das 2:3 feststand. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Thamm / Wengenmayr machten mit Esprester / Zeiler beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Gordon Vogt gegen Mischa Drautz dann besser ins Match und gewann die Partie noch im finalen Durchgang. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Markus Thamm anschließend das Match, in das er auf dem Papier als großer Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Yuki Kobler abgab und eine Niederlage kassierte. Beim Stand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Völlig ungefährdet war der Sieg von Michael Wengenmayr gegen Thomas Zeiler nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 9:11, 11:4, 11:8 nicht verloren. Alexander Bartl bekam es nun mit Bernd Esprester zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Alexander Bartl am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Auf dem falschen Fuß erwischte Gordon Vogt seinen Gegner Yuki Kobler beim eher ungefährdeten Gewinn ohne Satzverlust. Durch diesen Erfolg hat Vogt nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 15:7 steht. Einen sicheren Punkt für sein Team holte Markus Thamm bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Mischa Drautz und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Mit 3:1 hatte Michael Wengenmayr im Match gegen Bernd Esprester die Nase vorn. 3:1 (Wengenmayr) bzw. 3:13 (Esprester) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:2. Alexander Bartl hatte im Match gegen Thomas Zeiler am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Sieg geht der ESV München-Ost am 10.02.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den SV Helfendorf, während der TSV Forstenried am 17.02.2024 gegen die SpVgg Thalkirchen IV versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

ESV München-Ost

Doppel: Vogt / Bartl 0:1, Thamm / Wengenmayr 1:0

Einzel: G. Vogt 2:0, M. Thamm 1:1, M. Wengenmayr 2:0, A. Bartl 2:0

TSV Forstenried

Doppel: Kobler / Drautz 1:0, Esprester / Zeiler 0:1

Einzel: Y. Kobler 1:1, M. Drautz 0:2, B. Esprester 0:2, T. Zeiler 0:2